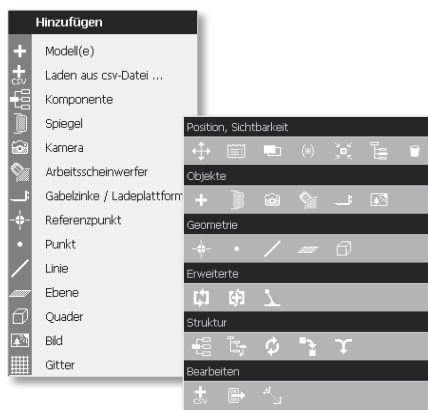


Rundblick

Fakten // Neuigkeiten // Informationen

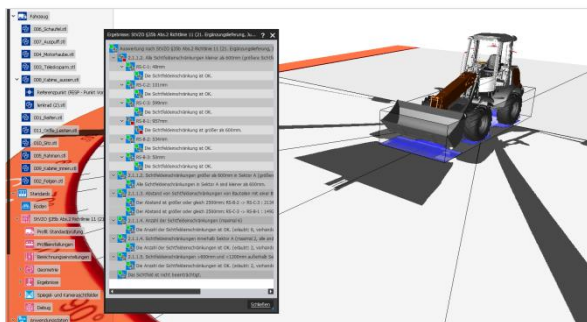
• Alternatives Kontextmenü

Anwender, die icon-basierte Kontextmenüs gegenüber den klassischen textbasierten Kontextmenüs bevorzugen, können dieses nun in den Einstellungen aktivieren.



• Prüfung nach StVZO wieder verfügbar

Die Prüfung nach StVZO §35b, Abs.2, Rili 11 ist nun auch in **EMM-Check 4** wieder verfügbar.



Hinweis: Die Prüfung nach ISO 5721 Teil 1 und 2 befindet sich zur Zeit in der Implementierung. Die Verfügbarkeit des Standards in **EMM-Check 4** ist für Ende April geplant.

• Erweitertes Modelmanagement

Neue Funktionen beschleunigen den Aufbau und das Modifizieren der Prüfumgebung in **EMM-Check 4**:

- Kopieren: Duplizieren von Fahrzeuggeometrie, Spiegeln, Kameras, Arbeitsscheinwerfern und Gabelzinken
- Ersetzen: Austausch von Fahrzeuggeometrie Spiegeln, Kameras, Arbeitsscheinwerfern und Gabelzinken durch Komponenten gleichen Typs
- Vereinigen: Reduzierung der Fahrzeugstruktur durch Vereinigen von Komponenten

Zur Definition der Rotation von Fahrzeuggeometrie um eine frei wählbare Achse steht desweiteren die neue Funktion „Ursprung verschieben“ im Kontextmenü zur Verfügung.

• Neues zu benutzerdefinierten Spiegeln

Benutzerdefinierte Spiegel unterstützen nun mehrere Gläser je Spiegel. Für jedes Spiegelglas kann die Rotation und die Position in Bezug zur Position des Gesamtspiegels inkl. der Vorgabe möglicher Endlagen durch den Anwender festgelegt werden.

Benutzerdefinierte Spiegel können jetzt sowohl im STL-Format (binär, ASCII) als auch im JT-Format exportiert und in **EMM-Check 4** importiert werden.

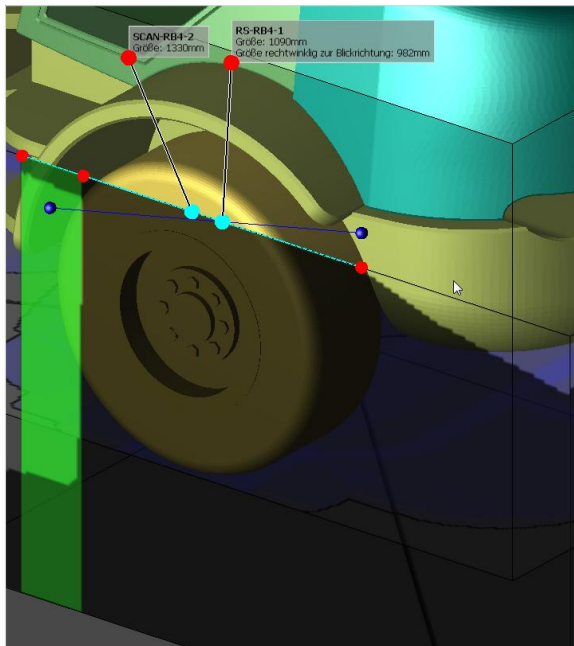
• Export in Bezug auf ein Achsensystem

Der Export von Fahrzeuggeometrie, Spiegeln, Kameras usw. kann nun in Bezug auf ein Achsensystem vorgenommen werden. Der Export erfolgt im STL-Format; die Unterstützung des JT-Formats ist in Planung.

• Anpassung der Prüfung nach ISO 5006

Zur Gewährleistung der Praxistauglichkeit von **EMM-Check** legt REKNOW Wert auf einen engen Kontakt zu den Anwendern der Software über den Verkaufsprozeß hinaus.

In Zusammenarbeit mit unseren Kunden wurde so eine praxisnahe Auswertung der sichtbaren Bereiche auf dem Nahbereich gemäß ISO 5006:2006 erarbeitet und in **EMM-Check 4** implementiert.



Die Abbildung zeigt die Reduzierung der ermittelten Sichtfeldeinschränkung (SCAN-RB4-2) von 1.330mm auf dem Nahbereich (RB) durch die schrittweise Abtastung und Bewertung des sichtbaren Bereiches zwischen Oberkante der RB und dem Boden. Ergebnis ist die resultierende Sichtfeldeinschränkung RS-RB4-1 mit einer Länge von 1.090mm bzw. einer Länge 982mm rechtwinklig zur Blickrichtung.

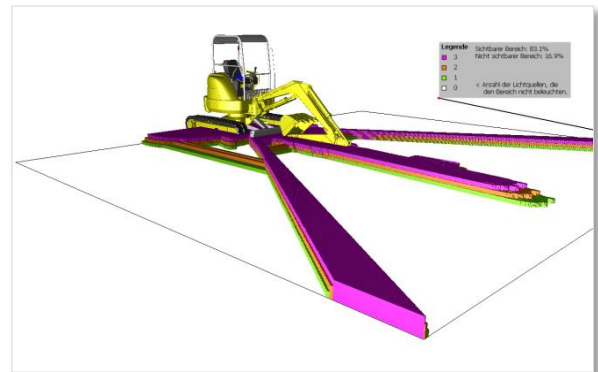
• Wußten Sie, ...

... daß Kameras und Spiegel nun auch als sichtrelevante Geometrie definiert werden können?

... daß im Februar durch einen führenden Hersteller von Erdbewegungsmaschinen die erste Migration von EMM-Check Version 3 nach **EMM-Check 4** erfolgreich abgeschlossen wurde?

• Neue Voranzeige

EMM-Check 4 verfügt über eine neue weitere Voranzeige-Funktionalität zur Berechnung von Sichtfeldeinschränkungen auf einer Ebene. Besonderheit dieser Funktionalität ist die Definition von unterschiedlichen Augpunkt-Positionen sowie die Möglichkeit der dreidimensionalen Darstellung der Ergebnisse. Zusätzlich wird der nicht sichtbare Anteil der Ebene in Prozent ausgegeben.



• Wichtige Termine

Bitte merken Sie sich u. a. folgende Termine schon heute vor:

- Ende April: ISO 5721 Teil 1 und 2 verfügbar
- Agritechnica 2015
 - **08.-14.11.2015, Hannover**
 - **REKNOW auf dem Stand von MEKRA Lang**
- EMM-Check Kundentage 2015
 - **16.09.2015, Hannover**
 - **23.09.2015, Stuttgart**
- Bauma 2016
 - **11.-17.04.2016, München**
 - **REKNOW auf dem Stand von MEKRA Lang**

• Informationen

Aktuelle Informationen zu **EMM-Check 4** finden Sie im Netz unter www.reknow.de/emm-check ...

... und erhalten Sie telefonisch unter +49 (0)40 98 76 00 02

Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz können Sie unsere Hotline unter 0800 735 66 99 erreichen.